

Inhalt

1	Einleitung	9
2	Historische Voraussetzungen für eine humanistische Graphik in Dänemark.....	25
2.1	Entwicklungen in der dänischen Politik, Gesellschaft und Kunst zwischen 1930 und dem Ende des Zweiten Weltkrieges.....	25
2.1.1	Die dänische Politik, Gesellschaft und Kunst in der Zeit zwischen 1930 und 1940	25
2.1.2	Die dänische Gesellschaft und Kunst in der Zeit der deutschen Besatzung.....	38
2.1.3	Dänische Graphik mit Tendenzen zu humanistischen Themen in der Zeit von 1930 bis 1945.....	53
2.2	Dänische Politik, Gesellschaft und Kunst der Jahre 1945 bis 1970.....	60
2.2.1	Dänemark in den 1950er und 60er Jahren.....	60
2.2.2	Dänische Kunst der Nachkriegszeit bis 1970: Innovative Leistungen im internationalen Kontext.....	75
2.2.3	Tendenzen in der dänischen Graphik der 1950er und 60er Jahre.....	90
3	Humanistische und sozial-engagierte Aspekte in den Arbeiten von Dan Sterup-Hansen, Svend Wiig Hansen und Palle Nielsen.....	99
3.1	Gemeinsame intellektuelle und künstlerische Ausgangspunkte.....	99
3.1.1	Aksel Jørgensen und die Graphische Schule der Königlich Dänischen Kunstakademie	99
3.1.2	Die Ausstellungsgruppe „Mennesket“ als gemeinsamer Ausgangspunkt	107

3.2	Inhalt und Form: Dan Sterup-Hansen (1918-1995)	117
3.3	Der Mensch – das einsame Tier: Svend Wiig Hansen (1922-1997)	143
3.4	Das große Drama: Palle Nielsen (1920-2000)	169
3.5	Der Beitrag der drei Künstler für die neuere Graphik in Dänemark	195
4	Resümee und Ausblick	207
5	Anhang	221
5.1	Dokumente	221
5.2	Literatur	223
5.2.1	Printmedien	223
5.2.2	Onlinepublikationen	249
5.2.3	Film	259
5.3	Abbildungen	261
5.4	Nachweis der Bildvorlagen	345
5.4.1	Bücher	345
5.4.2	Photos	346
5.4.3	Internet	347